

# Die Brücke

## Gemeindebrief der Kirchengemeinde Immeldorf

Nr. 2 / 2023

ab August 2023



# **I n h a l t**

| <b>Thema</b>                       | <b>Seite</b> |
|------------------------------------|--------------|
| Grußwort - Abschied                | 3            |
| <i>Rückblicke</i>                  |              |
| Weltgebetstag der Frauen           | 6            |
| Dekanats-Frauen-Frühstück          | 8            |
| Osternacht                         | 11           |
| Chabba-Camp 2023                   | 12           |
| Nachruf Hans-Gerhard Reutner       | 14           |
| <i>Gruppen und Kreise</i>          |              |
| Seniorenkreis                      | 16           |
| Posaunenchor                       | 16           |
| Konfis                             | 16           |
| Frauenkreis                        | 17           |
| <i>Vorausblicke</i>                |              |
| Herbstsammlung                     | 18           |
| <i>Kasualien und Gottesdienste</i> |              |
| Freud und Leid                     | 19           |
| Gottesdienstplan                   | 21           |
| Kirchgeld 2023                     | 23           |
| Knabenchorandacht 2023             | 23           |
| Kontakte                           | 24           |

*Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?  
Matthäus 16,15 – Monatsspruch September 2023*

*Abschied*

Liebe Gemeinde!

Als Jesus dies seine Jünger fragte wusste er schon was kommen würde. Nicht, was die Jünger denn antworteten, sondern, was mit ihm geschehen wird in naher Zukunft.

Seinen eigenen Einblick in das Leiden des Menschensohnes und dessen Tod hatte er mehrfach offengelegt.

Wer er denn sei, hatte Jesus damit klar und deutlich gesagt: „Ich bin der Menschensohn und ich werde mein Leben lassen für euch.“

Dass Jesus der Menschensohn sei und damit auch der Sohn Gottes, der erwartete Messias, das bestätigten ihm seine Jünger. Was sie nicht glaubten oder glauben wollten: dass Jesus in naher Zukunft nicht mehr da sei.

Geschweige denn, dass er sein Leben lassen könnte. Für wen und warum auch immer? „Warum“, fragt Petrus einmal – „ich werde das zu verhindern wissen“.

Worauf Jesus ihn, wir können das nachlesen, ermahnte und ihn sogar als Handlanger des Teufels bezeichnete, der ihn von seinem vorgezeichneten Weg in Leid und Tod abzubringen versuchte.

Wer Jesus denn nun sei: Der für uns in den Tod gegangen ist – und, der wieder auferstanden ist!

Das wusste noch niemand beim Gespräch darüber, wer Jesus denn sei. Aber Jesus wusste es und gibt uns eine Botschaft mit auf den Weg:

„Wenn ihr über mich sprecht, wenn ihr mir nachfolgt, dann sagt dies, wer ich denn sei: der für euch in den Tod gegangene und auferstandene Menschensohn.“ Wir sagen heute: der Sohn Gottes.

Jesus bereitete seinen Abschied nicht vor, er bereitete nur seine Jüngerschaft auf dieses unausweichliche Ende vor.

Ist es nicht unser aller Aufgabe, die wir Jesus nachfolgen dies weiterzugeben, dies weiterzugeben, dies vorzuleben?

Das ist doch die Aufgabe, das Ziel: Jesus zu den Menschen zu bringen. Überall, wo wir hingehen und sind, da ist auch Jesus Christus.

Auf diesen einfachen Nenner brachte ich meine Antwort auf die mir gestellte Frage: „Was für geistliche Ziele haben sie, Herr Pfarrer?“

Gestellt hat mir diese Frage jemand aus dem Kirchenvorstand in Unterschwaningen Ende März 2023.

Dort stellte ich mich nämlich vor, denn ich plante damals mich dort zu bewerben. Der Grund: die Stelle in Immeldorf wird zur Mitte des Jahres 2024 auf eine halbe Stelle reduziert.

Schließlich wurde ich von den drei Kirchenvorständen Unter- und Oberschwaningens und von Lentersheim gewählt. Ich beginne meinen Dienst in diesen Kirchengemeinden zum 1. März 2024.

Auch ein Abschied nach 8 Jahren und 8 Monaten in Immeldorf. Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt und immer den Eindruck gehabt, dass ich willkommen war.

Mit einem weinenden Auge verlasse ich Immeldorf mit meiner Familie nun und beginne noch einmal, zum letzten Mal für meine letzten 5 Dienstjahre in einer für mich neuen Kirchengemeinde.

Schon einmal wechselte eine Pfarrfamilie von Immeldorf nach Unterschwaningen: Pfarrer Renner und dessen Familie nach mehreren anderen Stationen, wie ich hörte.

Ich bedanke mich bei Euch und Ihnen allen für die mir entgegengebrachte Freundlichkeit und für alle Hilfe beim Bau der Kirche, der Gemeinde in Immeldorf und den vielen Außenorten.

Was ich mitnehme: eine erfüllte Zeit und die Kopie des Pfarrhauses in Immeldorf, denn wir haben mit fast demselben Grundriss und aus den fast identischen Materialien ein ähnliches Haus selbst gebaut in Cronheim.

Dort ziehen wir dann auch ein, da das Pfarrhaus in Unterschwaningen nicht bewohnbar ist und Cronheim nur 3 km entfernt liegt.

Vielleicht schlägt es den einen oder die andere einmal nach Cronheim 263. Wer bei dieser Hausnummer klingelt, wird sicher nicht abgewiesen. Im Gegenteil, wir würden uns sehr freuen über den einen oder anderen Besuch aus der ehemaligen Gemeinde Immeldorf. Gott segne euch, er segne sie alle!

Ihr Pfarrer Stephan Rühr



## RÜCKBLICK ZUM WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN



Am Freitag, den 3. März durften wir in diesem Jahr, nach zwei Jahren Zwangspause wieder ohne Einschränkungen, den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern. Diesmal haben wir uns im Gemeindehaus getroffen.



Der farbenfrohe Altar und die Tischtafel, entsprechend den Landesfarben, wurde wieder vom WGT-Team eingedeckt und dekoriert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das WGT-Team und insbesondere Nicole Düring!

Herzlich willkommen und „Ping an“! Das heißt auf Deutsch: Friede sei mit euch! So wünschen sich die Menschen in Taiwan Friede mit Gott und Friede untereinander! Wir konnten ca. 25 Frauen aus den Kirchengemeinden Immeldorf und Lichtenau begrüßen und wünschten uns auch diesen Frieden gegenseitig.



Mit der musikalischen Unterstützung von Nicole Dürings Gesang und Gitarrenbegleitung konnten die Lieder aus der Gottesdienstordnung gut mitgesungen werden. Die vielen Informationen zum Land und Einblicke in das Leben der Frauen aus Taiwan gaben uns einen Überblick auf die vorhandenen Konflikte in diesem Land.

Im Anschluss an den Gottesdienst saßen wir noch gemütlich beisammen und konnten uns an einer reichlich gedeckten Tafel unterhalten, lachen



und schlemmen. Kuchen, Desserts, Dips und verschiedene Salate aus der asiatischen Küche gab es reichlich zu probieren. Die Kollekte, die 240 Euro betrug, geht an das Deutsche Weltgebetstags Komitee e.V. und ist für die Projektarbeit in aller Welt bestimmt. Projekte über die Verbesserung der unmittelbaren Lebensumstände hinaus und mittel- und langfristig die Position von Frauen in Kirche und Gesellschaft zu stärken. Themenschwerpunkte der Arbeit sind: Bil-

dung/Ausbildung, Beratung/Organisation, Rechtshilfe, Gesundheit, Gewalt gegen Frauen, Medien, Ökologie, Mädchenarbeit und Förderung der Ökumene.

Ein Herzliches Dankeschön an alle Geberinnen und Geber, sowie dem Team für die Vorbereitungen und Gestaltung des Gottesdienstes.

Der Weltgebetstag am 1. März 2024 kommt nach 30 Jahren wieder aus Palästina

Petra Meyer

## DEKANATS - FRAUENTREFF IN IMMELDORF



Am Samstagnachmittag den 11. März haben sich fast 50 Frauen aus fast allen Kirchengemeinden des Dekanats Windsbach in Immeldorf im Gemeindehaus getroffen.

Christa Wittmann übernahm die Begrüßung der Gäste in Vertretung der Kirchengemeinde Immeldorf und hieß alle sehr herzlich willkommen.

Sie bedankte sich unter anderem bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die ein sehr einladendes, reichlich gedecktes Kuchen- und Tortenbüfett zusammengestellt haben.

Die Dekanatsfrauenbeauftragte Lisa Koffler-Leidel begrüßte ebenfalls uns Frauen, sowie Frau Christine Ursel, die eingeladene Referentin. Ihr Thema hieß „Vom Geist erfüllt – begeistert leben“.

Bevor wir jedoch ins eigentliche Thema einstiegen, wurden aus dem Dekanatsliederheft ein paar Lieder gesungen und gemütlich Kaffee getrunken. Dabei ließen wir uns die Kuchen und Torten schmecken. Frau Ursel begann den Einstieg in ihr Thema mit einem Lied, das wir gemeinsam sangen. Der Text „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit, Gott nahm in seine Hände meine Zeit, mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit“ stammt von Hanns Dieter Hüsch und warf da schon Fragen in den Versen 1-3 auf:





„Was macht, dass ich so fröhlich bin, in meinem kleinen Reich; dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen; dass ich so unbeschwert und mich kein Trübsinn hält; Es kommt ein Geist in meinen Sinn, will mich durchs Leben tragen und weil mich mein Gott das Lachen lehrt, wohl über alle Welt.“

Frau Ursel teilte Karten mit verschiedenen Bildmotiven, wie Landschaften, Menschen, Blumen, Gegenständen und sonstigen Situationen aus.

Jeder durfte sich Gedanken zum Motiv seiner erhaltenen Karte machen und diese mit seinen Tischnachbarn oder in der Runde aussprechen.

Jeder Buchstabe vom Wort GEIST wurde dann mit verschiedenen Eigenschaften und Gedanken umschrieben.

Eine weitere Inspiration von Frau Ursel, wozu wir eingeladen sind, wenn wir im kirchlich-diakonischen Raum Wege zu Neuerungen beschreiten wollen? Es sind uns dabei sieben mutige Haltungen hilfreich?

**Demut** = in der Einsicht in die Notwendigkeit und im Willen zum Hinnehmen der Gegebenheiten begründete Ergebnis; **Langmut** = durch ruhiges, beherrschtes, nachsichtiges Ertragen oder Abwarten gekennzeichnete Verhaltensweise; **Großmut** = edle, sich in Großzügigkeit, Toleranz erweisende Gesinnung; **Freimut** = Offenheit, Aufrichtigkeit; **Wagemut** = kühne, unerschrockene Art, Mut zum Risiko; **Sanftmut** = sanftgeduldige Gemütsart; und **Anmut** = zarte natürliche Schönheit der Gestalt, Bewegung, Haltung; Was wäre das Leben, wenn wir keinen Mut hätten, etwas zu versuchen (Vincent van Gogh)? Ein Zitat von Christian

Morgenstern heißt „Glaube mir, dass eine Stunde der Begeisterung mehr gibt als ein Jahr gleichmäßig und einförmig dahinziehenden Lebens“, dies sollten wir uns vornehmen.

Ich glaube wir hatten an diesem Nachmittag mehr als eine Stunde der Begeisterung. Frau Ursel hat uns einen kurzweiligen und schönen Nachmittag bereitet. Vielen Dank für die Zeit miteinander.

Petra Meyer

## Osternacht in Immeldorf



Am Ostersonntag, dem 9. April 23 haben wir uns um 5:30 Uhr im Friedhof auf der Fläche vor dem Urnenfeld getroffen. Mit Blick auf das Feuer in einer Schale haben wir uns mit einer Andacht von Pfarrer Rühr auf den Auferstehungsgottesdienst in der Kirche einstimmen lassen.

Der feierliche Gottesdienst mit mehreren Lesungen, Liedern, Anzünden der Taufkerze und dem Feiern des Heiligen Abendmahls hat uns auf das bevorstehende Osterfest besinnlich eingestimmt und daran erinnert, warum Ostern

gefeiert wird. Es ist die Auferstehung Jesu von den Toten und damit das Fundament des christlichen Glaubens.

Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher zum anschließenden Osterfrühstück ganz herzlich eingeladen! Ca. 25 Besucher nahmen das Angebot an und man traf sich in gemütlicher, froher Runde im Gemeindehaus am liebevoll, österlich, gedeckten Tisch.





Ein herzliches Dankeschön  
allen helfenden Händen für  
die Vorbereitung und den  
Essenspenden!

Ohne dies kann so ein Ab-  
schluss der Osternacht nicht  
gelingen.

Petra Meyer

# Konfi-Chabba-Camp 2023

Das beste Konficamp, das ich bisher erlebt habe – das meine ich ganz allgemein auf unser Chabba-Camp in der Region West bezogen. Und ich war bei allen dabei, seitdem ich in Immeldorf bin.

Dieses Camp werde ich ganz besonders vermissen – die Lebendigkeit und die Freude am Glauben an unseren Herrn Jesus Christus – die Begeisterung bei den Konfis und den Ehrenamtlichen – das ist schon ein highlight in meiner Laufbahn als Pfarrer.

Ich danke den Jugend-Mitarbeitenden Isabelle Eschenbacher und Georg Stamminger ganz herzlich, die ja auch schon vergangenes Jahr dabei waren. Darüber hinaus bei den Teamern aus der Konfigruppe 2023 Marie Großmann, Niklas Meyer, Timo Kolb, Jasmin Becher und Max Post.

Es ist immer wieder überraschend, wie schnell Konfis, wenn sie denn einmal als verantwortlich Mitarbeitende dabei sind über sich hinauswachsen können und sich weiterentwickeln.

Vielleicht fahre ich mit den Konfis aus Unterschwaningen im kommenden Jahr oder im übernächsten Jahr bei Euch wieder mit oder ich versuche selbst in Pappenheim für die Region meiner neuen Dienststelle ein Chabba-Camp auf die Beine zu stellen.

Bis dahin: macht weiter so und haltet weiterhin so zusammen in der Region West des Dekanates – es ist eine wertvolle und sehr nachhaltige Arbeit am Glauben, den Gott uns geschenkt hat und immer wieder neu schenkt.

Stephan Rühr



## **In Gedenken an Hans-Gerhard Reutner, Dekan i.R., verstorben am 26. April im Alter von 89 Jahren**



Hans-Gerhard Reutner ist am 5. September 1933 in Alzenau bei Aschaffenburg geboren. 1935 kam er mit seinen Eltern nach Immeldorf, wo sein Vater mit der hiesigen Pfarrstelle als Gemeindepfarrer beauftragt wurde.

Zur Familie kamen im Lauf der Jahre noch 3 Buben und ein Mädchen. Hans-Gerhard mit seiner kräftigen und ausgeprägten Singstimme kam schon bald zum Windsbacher Knabenchor.

Ab diesem Zeitpunkt lebte er überwiegend im Internat des Pfarr-Waisenhauses (so hieß das zu dieser Zeit).

Was das damals nach dem Krieg 1946 für einen Jungen bedeutet hat, können wir uns gut vorstellen. Er war 13 Jahre alt und musste oder durfte, so genau wissen wir das nicht, von der behüteten Umgebung der Familie ins Internat wechseln.

Nach erfolgreichem Schulabschluss begann er dann Theologie zu studieren. Als fortgeschrittener Student hat er seinen Vater bei Schreifarbeiten unterstützt. Unverkennbar in Druckbuchstaben und sehr korrekt war seine Handschrift, ein typisches Merkmal für ihn.

Im März 1958 verstarb sein schwerkranker Vater nach einem Krebsleiden. Als junger Vikar wurde er vom damaligen Windsbacher Dekan Niedermeyer als Vakanz Vertreter für die Immeldorfer Gemeinde beauftragt. Er durfte die Konfirmanden auf ihre Konfirmation vorbereiten und sie mit Unterstützung des Dekans auch durchführen.

Über all die Jahre hat er eine gute Verbindung zu dieser Gruppe gehabt. Und er ließ es sich nicht nehmen, bei all ihren Jubiläen nach Immeldorf zu kommen, um mit ihnen Gottesdienst zu feiern.

Ebenso pflegte er enge Kontakte zu unserem Posaunenchor, den er auch in dieser Zeit gegründet hat. Als Dirigenten vermittelte er Fritz Martin Kelber, den er aus seiner Windsbacher Zeit kannte.

Stets war Hans-Gerhard bei allen Feierlichkeiten in Immeldorf und erfreute sich mit netten Menschen zu sein. Das lebte und pflegte er auch.

Nach seiner Ordination wechselte er in den ersten Amtsjahren nach Nürnberg-Ziegelstein, wo er auch seine Frau kennengelernt und sie dann auch geheiratet hat.

1962 kam er dann nach Mönchsdeggingen im Ries, als Gemeindepfarrer. Die junge Familie hatte dort 15 Jahre ihr Zuhause. Dabei sind viele Freundschaften entstanden. Auch dort hat Hans-Gerhard einen Posaunenchor und das bekannte „Spiel ohne Grenzen“ ins Leben gerufen.

1977 schließlich wurde er zum Dekan nach Cham in der Oberpfalz berufen. Dort wirkte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand. Der Weg führte die Familie nun wieder zurück nach Nürnberg-Ziegelstein, wo sie in ihr eigenes Haus einzogen.

Begleitet von altersbedingten Einschränkungen war er stets hoch interessiert am Geschehen in seinen Gemeinden und an den Menschen.

In den Abendstunden des 26. April ist er im Beisein seiner Ehefrau und zwei seiner Kinder in seiner Wohnung aus diesem irdischen Leben geschieden.

Möge er nun schauen, was er verkündigt und geglaubt hat und ruhen in der gnädigen Hand unseres Gottes.

Mit großer Dankbarkeit schauen wir von der Kirchengemeinde Immeldorf auf das zurück, was Hans-Gerhard Reutner mit großer Hingabe und in herzlicher Verbundenheit für unsere Gemeinde getan hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Annemarie und seinen Kindern Matthias, Johannes, Dorothea und Christoph mit Familien.

Christa Wittmann  
Immeldorf im Mai 2023





EVANGELISCHE ERWACHSENEN-BILDUNG IM DEKANAT WINDSBACH

Der **Seniorenkreis** trifft sich ab Oktober 2023 Uhr im Gemeindehaus. Näheres kann dem Aushang oder den Abkündigungen in der Kirche oder der Homepage ([www.kirche-immeldorf.de](http://www.kirche-immeldorf.de)) entnommen werden.

Herzliche Einladungen zur Veranstaltung. Im Seniorenkreis sind auch die Männer herzlich eingeladen..

## Posaunenchor

Proben in der Regel dienstags

19:30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Beate Großmann,

Tel.: 09874/5772

Obfrau: Marlies Frank,

Tel. 927408



## Konfirmanden 2024

Die Konfis des Jahrgangs 2024 feiern am 7. April ihre Konfirmation. Die Planung für die Zeit nach den Sommerferien wird per Whats-App an Eltern und Konfis rechtzeitig verschickt. Mittwoch nach den Ferien, 6. September ist auf jeden Fall der 1. Konfikurs wie gewohnt um 16:30 Uhr im Gemeindehaus.



# **Der Frauenkreis lädt zu einem Ausflug nach Rügland ein**

**Herzliche Einladung nach Rügland zur Besichtigung des Wasser-  
schlosses der Fam. von Crailsheim**



**Am Samstag, den 16. September 2023**

Hr. Rudolf Tischer wird uns ab 13:30 Uhr für  
ca. 1 Stunde durch das Schloss führen und uns die Geschichte der alten  
Gemäuer näherbringen.

Bei Interesse bekommen wir noch eine Kirchenführung.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in  
„Der kleinen Eule in Rügland“

Wir wollen mit PKWs Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldungen bitte bis 3. September an Petra Meyer

Es gibt zu gegebener Zeit noch einen Aushang im Schaukasten!



## Herbstsammlung

... und was kannst Du?

### Offene Behindertenarbeit

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist.

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgaben-bereiche der Diakonie, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023** um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

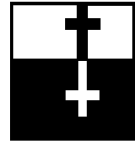
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, [simoneit@diakonie-bayern.de](mailto:simoneit@diakonie-bayern.de)

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. – Überweisungen auf das

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE23 7606 9663 0003 4104 47  
Stichwort: *Herbstsammlung 2023*

## **Wir beten für die Verstorbenen und deren Angehörige**



*Christus Jesus, du hast dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. - 2. Timotheus 1, Vers 10*

### **Bestattet wurden**

#### **Rainer Klass**

aus Immeldorf, verstorben am 04. März 2023 im Alter von 85 Jahren. Die Urnenbeisetzung fand am 22. März 2023 in Immeldorf statt.

#### **Georg Hermann Lang**

aus Schlauersbach, verstorben am 05. März 2023 im Alter von 87 Jahren. Die Beerdigung fand am 13. März 2023 in Immeldorf statt.

#### **Karl Schmidt**

aus Immeldorf, verstorben am 31. März 2023 im Alter von 94 Jahren. Die Urnenbeisetzung fand am 13. März 2023 in Immeldorf statt.

#### **Fritz Vogelhuber**

aus Schlauersbach, verstorben am 31. März 2023 im Alter von 84 Jahren. Die Beerdigung fand am 18. April 2023 in Immeldorf statt.

#### **Helmut Georg Leuchs**

aus Malmersodrf, verstorben am 21. Mai 2023 im Alter von 65 Jahren. Die Beerdigung fand am 27. Mai 2023 in Immeldorf statt.

#### **Margarete Weger**

aus Schlauersbach, verstorben am 8. Juni im Alter von 90 Jahren. Die Beerdigung fand am 13. Juni in Immeldorf statt.

#### **Leonhard Hafenrichter**

aus Immeldorf, verstorben am 29. Juni im Alter von 87 Jahren. Die Trauerfeier fand am 5. Juli in Immeldorf statt.

#### **Günther Hausleitner**

aus Kirschendorf, verstorben am 29. Juli 2023 im Alter von 79 Jahren. Die Beerdigung fand am 3. August in Immeldorf statt.

## Wir denken mit unserem Gebet an die Neugetauften

*Du hast zu deinem Kind und Erben, mein lieber Vater, mich erklärt; du hast die Frucht von deinem Sterben, mein treuer Heiland, mir gewährt; du willst in aller Not und Pein, o guter Gott mein Tröster sein. (Evangelisches Gesangbuch Nr. 200,2)*



### Getauft wurden

#### **Georg Wörlein**

aus Immeldorf am 04. Juni 2023.

Als Pate wurde beauftragt: Josef Böckler aus Merkendorf

#### **Lia Willer**

aus Sachsen am 16. Juli 2023.

Als Patin wurde beauftragt: Yvonne Willer aus Rückersdorf.

## Wir beten für die getrauten Eheleute

*Gott, lass uns füreinander leben, den andern lieben, wie du liebst, und mach uns fähig, zu vergeben, wie du uns täglich neu vergibst. Sei du der Maßstab und der Halt und gib dem Willen auch Gestalt.*

*(Evangelisches Gesangbuch Nr. 583, 2)*



## Gottes Segen für ihre Ehe haben empfangen

**Sebastian Vogel** aus Immeldorf **und Nina Vogel, geb. Schütz** aus Immeldorf am 15. Juli 2023 in der St. Georgskirche in Immeldorf.

**Gottesdienste in Immeldorf und der Region West**  
**Änderungen vorbehalten**

| <b>Tag</b>                  | <b>Datum</b>   | <b>Uhrzeit</b> | <b>Gottesdienst</b>                  | <b>Liturg/-in</b> |
|-----------------------------|----------------|----------------|--------------------------------------|-------------------|
| 12.So n.Tr.                 | 27.08.         | 18:30          | Mundartgottesdienst Lichtenau        | Ebeling           |
| 13.So n.Tr.                 | 03.09.         | 9:00           | GD Immeldorf                         | Bilert            |
| 14.So n.Tr.                 | 10.09.         | 9:00           | GD-Kirchweih Immeldorf               | Rühr              |
| 15.So n.Tr.                 | 17.09.         | 9:00           | GD Immeldorf                         | Anschütz          |
| 16.So n.Tr.                 | 24.09.         | 9:00           | GD Immeldorf                         | Rühr              |
| Erntedank Andacht           | 30.09.         | 16:00          | Andacht Erntedank Immeldorf          | Rühr              |
| 17.So n.Tr.                 | 01.10.         | 9:00           | GD Erntedank AB Immeldorf            | Rühr              |
| 18.So n.Tr.                 | 08.10.         | ---            | Kein GD                              |                   |
| 19.So n.Tr.                 | 15.10.         | 9:00           | GD-Diakonie Immeldorf                | Ebeling           |
| 20.So n.Tr.                 | 22.10.         | 9:00           | Immeldorf Familien GD Tauferinnerung | Rühr              |
| <b>Reformations Samstag</b> | 28.10.         |                | Lange Nacht Region West              |                   |
| 22.So n.Tr.                 | 05.11.         | 9:00           | GD Immeldorf                         |                   |
| Dritt. So.                  | 12.11.<br>9:30 | 9:30           | GD Lichtenau AB                      |                   |

|  |                        |              |  |         |
|--|------------------------|--------------|--|---------|
| Vorl. So.  | 19.11.                 | 9:00         | GD-<br><b>Volkstrauer-<br/>tag</b><br>Immeldorf    | Rühr    |
| Buß- und Bet-<br>tag                                     | 22.11.                 | 12.30        | Kinderbibeltag<br>Petersaurach                     |         |
| Buß- und Bet-<br>tag                                     | 22.11.                 | 18:00        | GD Beich-<br>te+AB<br>Immeldorf                    | Rühr    |
| Ewigkeitsson-<br>ntag                                    | 26.11.                 | 9:00         | GD Immeldorf<br>mit Totenge-<br>denken             | Rühr    |
| 1. Advent  | 03.12.                 | 9:00         | GD Immeldorf                                       | Rühr    |
| Freitag  | 08.12.                 | 18:30        | JuGo Vesten-<br>berg                               |         |
| 2. Advent  | 10.12.                 | 9:00         | Immeldorf  | Rühr    |
| 3. Advent  | 17.12                  | 16:00        | Fränkischer<br>Advent<br>Lichtenau                 | Ebeling |
| Christvesper<br><b>Heilig.Aabend</b><br>(So., 4. Advent) | 24.12.<br><b>15:00</b> |              | GD Immeldorf<br><b>Pos</b>                         | Rühr    |
| <b>Christfest I</b><br>(Mo.)                             | 25.12.                 | 9:00         | FestGD+AB<br><b>Pos</b><br>Immeldorf               | Rühr    |
| <b>Christfest II</b><br>(Die.)                           | 26.12.                 | 9:30         | GD AB<br>Lichtenau                                 | Ebeling |
| Altjahrsabend –<br>Silvester (Sa.)                       | 31.12.                 | <b>14:00</b> | GD Jahresrück-<br>blick<br>Immeldorf<br><b>Pos</b> | Rühr    |

## **Kirchgeld 2023**

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Immeldorf!

Das Kirchgeld 2023 soll zu 50 % für die Erneuerung der Treppe mit Geländer zum Gemeindehaus und zu 50% für das Kirchhoftor zum Friedhof verwendet werden. Der Kirchgeldbrief liegt dem Gemeindebrief bei.

Durch gestiegene Kosten benötigen wir noch einmal das Kirchgeld für diese beiden Gewerke. Das Tor wurde bereits von der Firma Meier in Immeldorf in diesem Jahr gefertigt.

Herzlichen Dank an die Firma Meier, deren Werk wir alle auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefes bewundern dürfen.

## **Windsbacher Knabenchor – Kartoffelchor-Andacht**

Der Termin für die diesjährige Chorandacht des Windsbacher Knabenchores lag mir noch nicht vor.

Die Andacht wird wie gewohnt im Oktober an einem Donnerstag stattfinden.

Bitte die Aushänge, die Homepage, die FLZ und die Abkündigungen zu den Gottesdiensten beachten.

## Kontakte

---

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Pfarramt</b><br>Hauptstraße 19<br>91586 Lichtenau Immeldorf   | Sekretärin Katrin Daubinger<br>Donnerstag 9–12 Uhr<br>Tel. 09827-284<br>E-Mail: pfarramt.immeldorf@elkb.de<br>Homepage: <a href="http://www.kirche-immeldorf.de">www.kirche-immeldorf.de</a> |  |
| <b>Pfarrer Stephan Rühr</b>  | Mobil: 0151-44 530 527<br>E-Mail: stephan.ruehr@elkb.de  |  |
| <b>Mesnerin</b>  | Gabi Schmidt   | Tel. 09827 925908                        |
| <b>Mesnerin</b>  | Irma Kolb  | Tel. 09827 542                           |
| <b>Friedhof</b>  | Walter Reinhardt   | Tel. 09827 6814                          |
| <b>Vertrauensfrau</b>  | Petra Meyer  | Tel. 09827 928761                        |
| <b>Posaunenchor</b>  | Beate Großmann   | Tel. 09874 5772                          |
| <b>Dekanat Windsbach</b>   | Sekretärin Frau Wimmer   | Tel. 09871 6576 25                       |
| <b>Diakoniestation Lichtenau</b>   |  | Tel. 09827 7469                          |
| <b>Spendenkonto der Kirchengemeinde und der St.-Georg-Stiftung zur Förderung der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Immeldorf</b> |  |  |
| Immeldorf  | Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach<br>IBAN: DE23 7606 9663 0003 4104 47   | Bitte Zweck angeben!<br>BIC: GENODEF1WBA |

Pfarrer Rühr ist zu erreichen über seine dienstl. Handynummer  
**0151-44 530 527**

Das Büro im Pfarramt ist i.d.R. donnerstags von 9-12 Uhr  
besetzt, Tel.: 09827/284

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immeldorf  
Redaktion: Pfarrer Stephan Rühr (verantwortlich)

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
Auflage: 450 Stück